

Tischfußball

Mit Vollgas Richtung 1. Liga Teil 1

Mit der Ungewissheit eines neu zusammengestellten Teams reisten die Saar Soccer Ladies zum Vorrundenspieltag der 2. Tischfußballbundesliga der Damen nach Hamburg. Im Ballsaal des Millerntorstadions standen 7 von insgesamt 11 Spielen der Vorrunde am 18. und 19.3.23 auf dem Programm. Das Ziel der Saison war mit dem direkten Wiederaufstieg in Liga 1 des DTFB hoch angesetzt.

In der ersten Runde trafen die Damen des OTC Ottweiler auf Eintracht Braunschweig. Dabei ging der Start mit 2 Niederlagen in den beiden Anfangsdoppeln mit Severine Tran Thanh/Clara Barbey und Daniela Gerhardt/Anja Lempas gründlich in die Hose. Fanny Martineau und Alexia Depagne glichen mit 2 Siegen in den Einzeln aber direkt aus. Tran Thanh/Barbey sorgten an Doppel 3 für die Führung, die aber Gerhardt/Lempas nicht halten konnten; 6:6. An Doppel 5 sicherten dann Martineau/Depagne mit einem 1:1 das Unentschieden zum 7:7 Endstand.

Seite 18

Ottweiler Z

Auf der Erfolgsspur

Nicht ganz zufrieden mit dem Ergebnis wurde im 2. Spiel gegen Paradise Fusion Jena umgestellt. Dabei starteten Tran Thanh/Barbey mit einem 1:1. Auch das „neue“ Doppel Nicole Gabriel/Elke Heinz-Thiry ließen ein 1:1 folgen. In den Einzeln zeigten Martineau und Depagne mit erneut 2 Siegen ihre internationale Klasse. Gabriel/Heinz-Thiry erneut mit einem Unentschieden sorgten für die 7:3 Führung. Tran Thanh/Barbey und Martineau/Depagne sicherten an Doppel 4 und 5 mit 2 Siegen den deutlichen 11:3 Erfolg.

Danach konnte der Start ins Turnier als erfolgreich registriert werden und gegen den ESV Duisburg die Partie mit Selbstvertrauen angegangen werden. Gabriel/Tran Thanh sorgten gleich für die 2:0 Führung. Heinz-Thiry/Barbey steuerten ein Unentschieden bei. Danach rollte der Saarlandexpress. Sowohl die beiden Einzel durch Martineau und Depagne als auch die 3 weiteren Doppel (Gabriel/Heinz-Thiry, Tran Thanh/Barbey und Martineau/Depagne) verbuchten Siege. Am Ende stand damit ein überdeutlicher 13:1 Erfolg fest.

Dem folgte im letzten Spiel am Samstag gegen die HTFC Deems aus Hamburg ein nicht weniger deutliches 12:2. Lediglich Doppel 1 (Gabriel/Tran Thanh) und Doppel 4 (Tran Thanh/Barbey) spielten unentschieden. Die restlichen 3 Doppel (Lempas/Barbey, Gabriel/Lempas, Martineau/Depagne) wurden gewonnen. In den Einzeln siegten wie gewohnt Martineau und Depagne.



Die Damenmannschaft der Saar-Soccer-Ladies. (Von links nach rechts / Oben) Anja Lempas, Elke Heinz-Thiry, Nicole Gabriel, Alexia Depagne und Tran Thanh Severine. (Von Links nach rechts / Unten) Daniela Gerhardt, Barbey Clara und Martineau Fanny.

Nicht mehr zu bremsen

Am Ende des ersten Tages fanden die sich die Damen aus der Residenzstadt dann auf Tabellenplatz 1 wieder. Dieses erfreuliche Zwischenergebnis wurde dann sonntags durch 3 weitere deutliche Siege gefestigt. Sowohl Kixx'n Trixx Halle, der TFC Nürnberg als auch Armunia Bielefeld wurden mit 10:4 besiegt. Dabei wurde die Aufstellung vom letzten Samstagsspiel beibehalten. In diesen 3 Spielen wurden lediglich 2 Doppelspiele verloren, 8 unentschieden gespielt und 6 gewonnen. Herausragend waren erneut die Ergebnisse in den Einzeln. Alle 6 Einzel wurden von Alexa Depagne und Fanny Martineau siegreich absolviert.

Damit führen die Saar Soccer Ladies nach dem Vorrunden-Wochenende die Tabelle der 2. Damenbundesliga ungeschlagen mit 13 Punkten an. Es folgen der TFC Nürnberg mit 10 und Eintracht Braunschweig, ESV Ingolstadt und BSC Hamburg mit jeweils 9 Punkten. Bei diesem Spitzenergebnis ist aus der geschlossenen Mannschaftsleistung insbesondere die Leistung von Fanny Martineau und Alexia Depagne, die alle Einzel siegreich absolviert haben, hervorzuheben. Das neu zusammengesetzte Team hat super harmonisiert und kann dem finalen Spieltag am 10. und 11.6.23 in Trier hoffnungsvoll entgegen sehen. Der direkte Wiederaufstieg ist in greifbare Nähe gerückt!